

## HEUTE IM LOKALTEIL

**Oberweimar: Grüner Pfeil soll Ampelstandort verbessern**

**Nietzsche-Kolleg: „Salon der Gegenwart“ soll entstehen**

**Bad Berka: Stadtrat diskutierte kommunale Finanzausstattung**

## Der Weltkrieg aus Sicht der Kinder

Podium am Jahrestag des Polen-Überfalls

**Weimar.** Am 1. September 1939 begann die Wehrmacht mit dem Überfall auf Polen ihre mörderischen Angriffskriege. Die TLZ und die Bürgerbündnisse gegen Rechtsextremismus Weimar sowie Weimarer Land laden zu einer generationsübergreifenden Podiumsdiskussion mit Beteiligung von Zeitzeugen ein. Das Motto der Veranstaltung heißt „Kriegskinder machen sich für den Frieden stark.“

Der Weimarer Initiator und TLZ-Leser Johannes Bock sagt dazu: „Der Zweite Weltkrieg brach nicht einfach aus – wir wollen ihn und seine Folgen als größtes Verbrechen der Menschheitsgeschichte thematisie-

ren aus Sicht der von den Kriegseignissen und der unmittelbaren Nachkriegszeit betroffenen Kinder.“ Es wird Gelegenheit zur Diskussion mit den Besuchern der Veranstaltung sein.

Podiumsgäste sind neben dem Moderator, dem neuen polnischen Honorarkonsul für Thüringen, TLZ-Chefredakteur Hans Hoffmeister, Gerhard Schmidt, Oswald W. Grube, Jürgen Heimann, Johannes Bock, der Historiker Steffen Kachel und der Weimarer Lyriker und Schriftsteller Wulf Kirsten.

Donnerstag, 17 Uhr, „mon ami“, Goetheplatz, die Bevölkerung ist herzlich eingeladen



Das neue Honorarkonsulat Polens in Weimar ist eröffnet: Botschafter Marek Prawda (re.) und der neue Honorarkonsul, TLZ-Chefredakteur Hans Hoffmeister, enthüllten die Tafeln am Gebäude der Sparkasse in Weimar. Foto: Peter Michaelis

# Europas Jugend soll sich in Weimar treffen

Staatsministerin Cornelia Pieper will die jungen Menschen mehr einbinden

■ Von Hartmut Kaczmarek

**Weimar.** Die Klassikerstadt soll zu einem Ort großer europäischer Jugendbegegnungen werden. Das hat die Staatsministerin im Auswärtigen Amt, Cornelia Pieper, bei den Jubiläumsfeierlichkeiten des Weimarer Dreiecks vorgeschlagen. Dann könne der „Weimarer Geist“ lebendig werden und der „Weimarer Funke“ auch auf die Jugend in Europa überspringen.

Der Staffelfstab der engen Kooperation zwischen Deutsch-

land, Frankreich und Polen, die vor 20 Jahren in Weimar begann, wurde symbolisch an die Jugendlichen aus den drei Ländern weitergegeben. Mehr als 100 junge Menschen aus ganz Europa hatten sich parallel zu der Festveranstaltung zu einem Europäischen Jugendparlament in Weimar getroffen.

Mit einem flammenden Plädoyer wandte sich der frühere französische Außenminister Roland Dumas, einer der Gründungsväter des Weimarer Dreiecks, an die Jugendlichen:

„Sie wollen sich treffen statt Krieg zu führen.“ Er erinnerte daran, wie die Amerikaner an diesem Wochenende vereint sich gegen den Hurrikan „Irene“ gestemmt hätten. „Über Europa fegt derzeit auch ein Sturm hinweg. Stehen auch wir zusammen“, so Dumas, der darin auch vom deutschen Ex-Außenminister Hans-Dietrich Genscher und Polens Ex-Ministerpräsidenten Tadeusz Mazowiecki unterstützt wurde.

Mazowiecki forderte in einem TLZ-Interview die Europä-

er zu mehr Mut und Selbstvertrauen auf. „Europa braucht den Glauben an sich selbst“, erklärte Mazowiecki, der der erste frei gewählte Ministerpräsident Osteuropas war. „Europa hat viel größere Herausforderungen bewältigt als heute“, sagte er bei dem Festakt im Deutschen Nationaltheater.

Thüringens Europaminister Marion Walsmann will versuchen, die Zusammenarbeit auf der Ebene der Regionen zu intensivieren, sagte sie der TLZ.

S. 2 u. 3: Thema des Tages

## Mindestens 25 Sturm-Tote

**New York.** (dapd) Der gewaltige Tropensturm „Irene“ hat an der Ostküste der USA mindestens 25 Menschen das Leben gekostet und zu schweren Überschwemmungen geführt, aber weitaus geringere Schäden angerichtet als zunächst befürchtet. Der Großraum New York wurde von dem Hurrikan weitgehend verschont. Panorama

## Fast jeder im Netzwerk

**Berlin.** (afp) Ohne soziale Netzwerke geht bei deutschen Internet-Nutzern fast nichts mehr. 76 Prozent sind nach einer Umfrage des Branchenverbands Bitkom Mitglied in mindestens einer Community. Bei den unter 30-Jährigen ist es fast jeder: 96 Prozent haben Profile oder Accounts bei sozialen Netzwerken.

## Ein Fünftel aus Ökostrom

**Berlin.** (afp) Erneuerbare Energien haben im ersten Halbjahr 2011 erstmals mehr als 20 Prozent des Stroms in Deutschland geliefert. Mit 57,3 Milliarden Kilowattstunden hätten erneuerbare Energiequellen 20,8 Prozent des Bedarfs gedeckt, teilte der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft mit.

## Top-Standort für E-Mobile

**Stuttgart/Frankfurt.** (dapd) Die deutschen Autohersteller sind nach Einschätzung europäischer Manager gut für die Zukunft gerüstet. Jeder zweite bescheinigt Deutschland beste Chancen, zum weltweit führenden Anbieter von Elektrofahrzeugen zu werden, wie eine Umfrage unter 300 Managern ergab.

## Fast täglich im Supermarkt

**Berlin.** (afp) Mehr als jeder zweite Bundesbürger kauft mehrmals pro Woche Lebensmittel ein. Das geht aus einer Forsa-Umfrage im Auftrag des Bundesverbraucherministeriums hervor. 57 Prozent gaben an, mehrfach pro Woche im Supermarkt oder auf Wochenmärkten einzukaufen.

## GESICHT DES TAGES

### Ewig junger Aznavour

**Paris.** (afp) Mit 87 Jahren denkt der französische Sänger Charles Aznavour noch lange nicht ans Aufhören, im Gegenteil: Gerade wurde er mit dem Preis der „Ewigen Jugend“ geehrt. Wahrscheinlich habe er sich bislang so gut gehalten, weil er immer Angst habe, „nicht alles vollendet zu haben“, sagte Aznavour jetzt bei der Entgegennahme der Auszeichnung in der Nähe von Tours.



## DAS AKTUELLE URTEIL

### Jobcenter verantwortlich

**Kassel.** (afp) Jobcenter sind dafür verantwortlich, wenn sie Hartz-IV-Empfängern einen rechtswidrigen Ein-Euro-Job anweisen, so das Bundessozialgericht. So müssen Jobcenter Arbeitslosen den Tariflohn zahlen, wenn es

sich beim vermittelten Job nicht wie gesetzlich verlangt, um „zusätzliche“ Arbeit handelt, sondern der Job reguläre Beschäftigung verdrängt.

Aktenzeichen: B4 AS 1/10 R

## WETTER-TELEGRAMM

Der Tag zeigt sich überwiegend stärker bewölkt, aber meist trocken. Die Temperaturen steigen von morgendlichen 6 bis 9 Grad bis zum Nachmittag auf Werte zwischen 12 und höchstens 17 Grad. Panorama

## AUCH DAS NOCH

Ausgerechnet bei der Polizei hat ein betrunkenes Paketzusteller in Gemünden am Main eine Lieferung abgegeben und sich damit unfreiwillig selbst gestellt. Streifenbeamte hatten sich bereits auf die Suche nach dem 44-Jährigen gemacht, nachdem sich ein Bürger bei der Polizei gemeldet hatte, dem der betrunkenen Mann bei der Arbeit aufgefallen war. Nur Minuten später tauchte der Gesuchte dann mit seinem Wagen vor der Polizeistation auf.

gen gemacht, nachdem sich ein Bürger bei der Polizei gemeldet hatte, dem der betrunkenen Mann bei der Arbeit aufgefallen war. Nur Minuten später tauchte der Gesuchte dann mit seinem Wagen vor der Polizeistation auf.

# Bürgerrechte in Fokus rücken

2012 Treffen der Vertreter aller deutschen Petitionsausschüsse geplant

■ Von Gerlinde Sommer

**Weimar.** Das Weimarer Dreieck hat ein interessantes Jubiläumsgestaltung. Es wird aber nach dem nicht etwa still und leise werden, wie sich bereits am Rande des gestrigen Feierlichkeiten

zeigte. TLZ-Chefredakteur Hans Hoffmeister hat als neuer polnischer Generalkonsul, schon manches Projekt in Aussicht. Zudem will die französische Seite jetzt offenbar schnell zu einem Konsulat kommen, dessen natürlicher Standort

Weimar sein soll – schon vor dem Hintergrund der Geschichte des Weimarer Dreiecks. Und es gibt offenbar von polnischer Seite her eine Überlegung, sich im Dreierverbund verstärkt mit dem Thema Menschen- und Bürgerrechte zu befassen. Diese

würde insofern auch gut ins Bild passen, da sich im kommenden Jahr in Erfurt offenbar die Vertreter aller deutschen Petitionsausschüsse versammeln wollen. und auch dieses Treffen einen internationalen Charakter haben könnte.

## Zella-Mehlis erhält den Jury-Preis

**Jena/Zella-Mehlis.** Die Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis überzeugte die Jury zum Thüringer Bibliothekspreis 2011 mit einem Konzept zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei der Entwicklung. Die Bibliothek verstehe sich in jeder Hinsicht als Ort des Lernens und der Bildung für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen der Stadt und der umliegenden Orte, die zum Einzugs- und Versorgungsgebiet der Bibliothek gehören, heißt es bei der Jury, der auch die TLZ angehört. Unter den Förderpreisträgern ist neben den Bibliotheken in Bad Tennstedt und Schlotheim im Unstrut-Hainich-Kreis auch die AG Schulbibliothek aus Heiligenstadt, die 2010 bereits den TLZ-Preis „Klasse Schüler“ erhalten hatte. Land & Leute

# „Neutralität war richtig“

Unterstützung aus Thüringen für Westerville

**Erfurt.** (mar) Rückendeckung für den angeschlagenen Außenminister Guido Westerwelle (FDP) aus der eigenen Partei: Der FDP-Bundestagsabgeordnete Patrick Kurth, Mitglied im Auswärtigen Ausschuss, hat die Absage Deutschlands am Militäreinsatz in Libyen als richtig bezeichnet. „Deutsches Militär im Ausland aufmarschieren zu lassen, kann nur das allerletzte Mittel unserer Außenpolitik sein“, sagte er. Er wies darauf hin, dass sich die derzeitige Bundesregierung mit dieser Haltung stark von Rot-Grün unterscheidet. Während der Regierungszeit von SPD und Grünen sei fast jedes Jahr ein neuer Auslandseinsatz hinzugekommen. „Liberale

Außenpolitik wägt dagegen über jedes Mandat sorgfältig ab“, unterstrich Kurth. Die neutrale Haltung Deutschlands im Libyen-Konflikt sei richtig gewesen.

Kurth mahnte auch an, dass bei den derzeitigen Diskussionen über Libyen die Problematik in Syrien nicht vergessen werden darf. „All diejenigen, die die deutsche Außenpolitik in der Libyen-Frage besserwisserisch und scharf kritisieren, liefern keine Antworten, wie den Gräueltaten Assads in Syrien Einhalt geboten werden kann. Hier wird zu Unrecht zweierlei Maß an die beiden Länder angelegt“, unterstrich er. Zeitgeschehen

Anzeige

## Sportbrillen

→ in Ihrer Sehstärke!

für jede Sportart

Lauf-, Schwimm-, Schieß-, Fahrrad-, Ski-, Apres-, Reit-, Golf-, Tennis-, Motorrad - Brillen



BRILLEN und CONTACTLINSEN

von klassisch bis modern; bei ruhiger und kompetenter Beratung

# OPTIK ZOPFS

99423 Weimar, Frauentorstraße 15, Telefon 036 43 / 50 25 00



Aktuelle Börseninfos: [www.TLZ.de/boerse](http://www.TLZ.de/boerse)